

Corporate News

VERBIO AG: Geschäftsjahresergebnis 2012/2013 geprägt von Sondereffekten und Marktverwerfungen

- Strategische Neuausrichtung und Anpassung der Konzernstruktur führen zu ersten positiven Ergebniseffekten
- Positives EBITDA aus fortzuführenden Geschäftsbereichen im vierten Quartal 2012/2013

Leipzig, 25. September 2013 - Um künftig flexibler und schneller auf sich ändernde Marktbedingungen, insbesondere hinsichtlich der Rohstoffbeschaffung, reagieren zu können, hat der Vorstand der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (VERBIO) mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Entscheidung getroffen, die Märka GmbH zu veräußern. Die nachfolgenden Angaben zum Konzern beinhalten daher Zahlen der fortzuführenden Geschäftsbereiche Biodiesel, Bioethanol und Übrige; die Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst.

Konzernkennzahlen durch Sondereffekte aufgrund massiver Wettbewerbsverzerrungen und erheblicher Marktverwerfungen auf dem deutschen Biokraftstoffmarkt gekennzeichnet

Für das Geschäftsjahr 2012/2013 weist die VERBIO einen Konzernumsatz von EUR 705,2 Mio. (2011/2012: EUR 772,1 Mio.) aus. Der Umsatzrückgang um 8,7 Prozent ist insbesondere auf den Rückgang der Produktions- und Absatzmengen zurückzuführen. Im Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013 wurden insgesamt 492.788 Tonnen Biokraftstoffe (2011/2012: 554.153 Tonnen) und 330.213 MWh Biomethan (2011/2012: 261.729 MWh) produziert. Der Produktionsrückgang resultiert aus der Verdrängung lokal erzeugter Biokraftstoffe durch subventionierte palm- und sojaölstämmigen Biokraftstoffen aus Argentinien und Indonesien sowie altspeisefettstämmigem Biodiesel zweifelhafter Herkunft. Korrespondierend mit den verringerten Umsatzerlösen lag der Materialaufwand bei EUR 643,7 Mio. und damit deutlich unter dem für das Vergleichsjahr 2011/2012 ausgewiesenen Materialaufwand (2011/2012: EUR 716,8 Mio.).

Bei den herrschenden schwierigen Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2012/2013 lag das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, Wertminderungen sowie dem Aufwand aus dem Abgang von Kundenziehungen (EBITDA) kumuliert bei EUR 3,6 Mio. und damit um EUR 33,2 Mio. unter dem des Vergleichszeitraumes (2011/2012: EUR 36,8 Mio.). Beeinflusst wurde das Ergebnis von einem negativen Ergebnis aus Warentermingeschäften in Höhe von insgesamt EUR 1,6 Mio. sowie Verlusten aus bereits im vorangegangenen Geschäftsjahr aktivierten Quotenbeständen. Darüber hinaus waren im Ergebnis von Impairment-Tests nicht liquiditätswirksame Abschreibungen auf den Goodwill im Segment Biodiesel (EUR 70,7 Mio.) sowie auf Sachanlagen im Segment Bioethanol (EUR 19,8 Mio.) vorzunehmen. Außerdem wirkte sich der Abgang von bisher bilanzierten Kundenbeziehungen (EUR 11,8 Mio.) negativ aus. Damit weist die VERBIO für das Geschäftsjahr 2012/2013 ein Konzernbetriebsergebnis (EBIT) in Höhe von EUR -122,3 Mio. aus, (2011/2012: EUR 13,8 Mio.; 2012: EUR 4,9 Mio.).

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) für das Geschäftsjahr 2012/2013 beträgt EUR -126,5 Mio. (2011/2012: EUR 9,8; 2012: EUR 2,8 Mio.), das Periodenergebnis wird mit EUR -125,9 Mio. (2011/2012: 8,4 Mio.; 2012: 2,1 Mio.) ausgewiesen. Daraus resultiert ein Ergebnis je Aktie (un-/verwässert) von EUR -2,00 (2011/2012: EUR 0,13; 2012: EUR 0,03).

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Anna-Maria Schneider
Investor Relations/Public Relations
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig
Tel.: +49 341 308530-294
Fax: +49 341 308530-998
E-Mail: ir@verbio.de / pr@verbio.de

Corporate News

Positiv entwickelt hat sich das EBITDA im vierten Quartal 2012/2013, es wird mit EUR 4,4 Mio. ausgewiesen.

Beschlossene Kostensenkungsmaßnahmen und strategische Neuausrichtung schnell und konsequent umgesetzt

VERBIO hat das im Dezember 2012 angekündigte Kostensenkungsprogramm im zweiten Halbjahr 2012/2013 konsequent eingehalten. Die Straffung der Organisationsstruktur, die umfangreichen Ausgabenkürzungen sowie der Gehaltsverzicht von Vorständen und Führungskräften der oberen Führungsebene führten in der zweiten Geschäftsjahreshälfte 2012/2013 zu Einsparungen in Höhe von ca. EUR 5 Mio. Die Unternehmensverschuldung konnte im 2. Halbjahr 2012/2013 um EUR 97,1 Mio. reduziert werden.

Die Aufgabe der bisherigen, auf lokale Wertschöpfung ausgelegten Strategie hatte die Einstellung der Handelstätigkeit der Märka und die Veräußerung der Lagerstandorte der Märka zur Folge. Insgesamt wurden bisher 21 der 42 Märka-eigenen Standorte erfolgreich verkauft. Der Verkaufsprozess soll bis Mitte 2014 abgeschlossen sein. Die Rohstoffdeckung erfolgt nunmehr überwiegend auftragsbezogen, was die Lagerhaltungskosten, das Preisänderungs- und Absicherungsrisiko sowie den Finanzierungsbedarf für die VERBIO deutlich reduziert.

Novellierung der EU-Rahmenrichtlinien für die Förderung von Biokraftstoffen birgt Chancen aber auch Risiken

Entscheidend für die zukünftige Entwicklung der VERBIO bzw. der gesamten Biokraftstoffbranche ist, wie letztendlich die Ausgestaltung der aktuell in Diskussion befindlichen EU-Rahmenrichtlinien für die Förderung von Biokraftstoffen erfolgen wird. Verlässliche Rahmenbedingungen sind für den wirtschaftlichen Erfolg aller Marktteilnehmer unerlässlich.

VERBIO ist einer der führenden Produzenten von Biokraftstoff der 2. Generation. **verbio**gas wird von der angestrebten besonderen Förderung von Biokraftstoffen der 2. Generation profitieren. Dennoch sind die wichtigsten Säulen des Geschäfts heute Biodiesel und Bioethanol. Ohne den Einsatz von Biokraftstoffen der 1. Generation sind die gesteckten Klimaziele bis 2020 nicht zu erreichen, da Biokraftstoffe der 2. Generation bisher nur in unzulänglicher Menge zur Verfügung stehen. Insofern geht VERBIO heute davon aus und wird sich dafür engagieren, dass Biokraftstoffe der 1. Generation einen bedeutenden Marktanteil behalten.

Das Geschäftsjahr 2013/2014 wird von weiteren Sondereffekten beeinflusst sein

Die Entwicklungen im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres zeigen, dass die auf EU- und Bundesebene ergriffenen regulatorischen Maßnahmen (Anti-Dumping Strafzölle, Revision 36. BImSchV) greifen und sich die Situation auf dem Biokraftstoffmarkt entspannt. Zu verzeichnen ist eine gute Auslastung der Produktionsanlagen bis zum Jahresende und ein Margenanstieg. Auch die bisher umgesetzten Kostensenkungs- und Strukturmaßnahmen zeigen erste Erfolge. Der Vorstand betrachtet das laufende Geschäftsjahr 2013/2014 als ein Übergangsjahr, angesichts noch anhaltender Belastungen aus der Umsetzung des verabschiedeten Maßnahmenpaketes zur Kostenreduktion und positiver Effekte aus der Organisationsoptimierung.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Anna-Maria Schneider
Investor Relations/Public Relations
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig
Tel.: +49 341 308530-294
Fax: +49 341 308530-998
E-Mail: ir@verbio.de / pr@verbio.de

Corporate News

Für das Geschäftsjahr 2013/2014 rechnet der Vorstand damit, Umsatzerlöse in der Bandbreite zwischen EUR 600 bis 700 Mio. zu erzielen und ein EBITDA in Höhe von ca. EUR 17 Mio. zu erwirtschaften. Das Betriebsergebnis (EBIT) wird sich auf ca. EUR -5,0 Mio. belaufen, wobei aus der operativen Tätigkeit ein deutlich positiver Cashflow generiert wird. Ein positives Betriebsergebnis wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 erwartet.

Ausführliche Informationen über die Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2012/2013 finden Sie im Geschäftsbericht 2012/2013, der ab 9 Uhr unter www.verbio.de abrufbar sein wird.

Informationen zur VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (VERBIO)

Die VERBIO ist einer der führenden, konzernunabhängigen Hersteller und Anbieter von Biokraftstoffen und zugleich der einzige großindustrielle Produzent von Biodiesel, Bioethanol und Biomethan in Europa. Die Nominalkapazität beträgt rund 450.000 Tonnen Biodiesel, 300.000 Tonnen Bioethanol und 480 Gigawattstunden Biomethan pro Jahr. Das Unternehmen setzt zur Herstellung seiner hocheffizienten Kraftstoffe selbst entwickelte, energiesparende Produktionsprozesse und innovative Technologien ein. Die Biokraftstoffe von VERBIO erreichen CO₂-Reduktionen bis zu 90 Prozent gegenüber Benzin oder Diesel. VERBIO liefert seine Produkte direkt an die europäischen Mineralölkonzerne, Mineralölhandelsgesellschaften, freie Tankstellen, Speditionen, Stadtwerke und Fahrzeugflotten. Darüber hinaus vertreibt VERBIO hochwertiges Pharmaglyzerin für die Konsumgüter- und Kosmetikindustrie (Glyzerin entsteht als Nebenprodukt bei der Biodieselerstellung). Innerhalb des Konzerns agiert die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG als Management-Holding. Das operative Geschäft betreiben die Tochtergesellschaften VERBIO Diesel Bitterfeld GmbH & Co. KG, VERBIO Diesel Schwedt GmbH & Co. KG, VERBIO Ethanol Schwedt GmbH & Co. KG, VERBIO Ethanol Zörbig GmbH & Co. KG und die Märka GmbH. Die VERBIO-Aktie (ISIN DE000A0JL9W6 / WKN A0JL9W) ist seit Oktober 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Wichtiger Hinweis

Diese Corporate News enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die VERBIO übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Corporate News geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Anna-Maria Schneider
Investor Relations/Public Relations
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig
Tel.: +49 341 308530-294
Fax: +49 341 308530-998
E-Mail: ir@verbio.de / pr@verbio.de